

Hier erhalten Sie weitere Informationen

www.ihk-fosa.de

- Antragsformulare und Informationen zu IHK FOSA

www.erkennung-in-deutschland.de

- Informationsportal des Bundes

www.bq-portal.de

- Informationen zu ausländischen Berufsbildungssystemen und Berufsabschlüssen

www.netzwerk-iq.de

- Anlaufstellen für die Erstberatung

www.anabin.kmk.org

- Informationen über ausländische Bildungssysteme

www.berufenet.arbeitsagentur.de

- Portal zu allen staatlich anerkannten Aus- und Weiterbildungsberufen in Deutschland

www.justiz-dolmetscher.de

- Übersicht über deutsche Übersetzer

So finden Sie uns



Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25

09111 Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin in der IHK Infostelle Bildung:
Antje Seltmann

Tel.: 0371 6900-1451

E-Mail: antje.seltmann@chemnitz.ihk.de

Öffnungszeiten IHK Service-Center

- Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Freitag: 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Öffentlicher Nahverkehr CVAG

- die IHK finden Sie in der Nähe der Zentralhaltestelle
- die Straßenbahnhaltstelle „Theaterstraße / Opernplatz“ liegt direkt vor der Tür

Parkmöglichkeiten

- Parkhaus am Hauptbahnhof und Theaterstraße
- Tiefgarage Theaterplatz und Galerie Roter Turm
- Zeitbegrenzte und kostenpflichtige Parkplätze direkt vor dem IHK-Gebäude

Ein Job in Deutschland

Wir beraten Sie gern zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse aus Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen

www.chemnitz.ihk24.de



Weiterbildung gewünscht?



Im Weiterbildungsprogramm der IHK Chemnitz finden Sie eine breite Palette von Bildungsangeboten: Von Sprachkursen, über Seminare zur Existenzgründung bis hin zur Aufstiegfortbildung. Gern beraten wir Sie zu unseren Weiterbildungsangeboten!

Das aktuelle Weiterbildungsprogramm erhalten Sie vor Ort in der IHK Chemnitz oder im Internet unter www.chemnitz.ihk24.de/weiterbildung



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz



Sie haben
Ihren Berufsabschluss im Ausland erworben?

Ihr Ziel ist es,
in Deutschland in Ihrem Beruf zu arbeiten und möchten
Ihre im Ausland erworbene Berufsqualifikation für einen
deutschen Arbeitgeber verständlich machen?

Sie wollen
sich weiterbilden und benötigen für den Zugang be-
stimmte Qualifikationsbestätigungen?

Für Sie ist es wichtig zu wissen, ob Ihr ausländischer
Ausbildungsnachweis mit einem deutschen Berufsab-
schluss gleichwertig ist.

Worum geht es?

Seit 1. April 2012 haben alle Personen mit einem im
Ausland erworbenen staatlich anerkannten Berufsab-
schluss laut Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz
(BQFG) einen Anspruch darauf, dass ihr Abschluss
bewertet und mit einem entsprechenden deutschen
Abschluss verglichen wird. Hierfür muss ein Antrag auf
Gleichwertigkeitsfeststellung gestellt werden.

Fachkräfte mit einem im Ausland erlernten Beruf erhö-
hen somit ihre Chancen auf einen Job auf dem deut-
schen Arbeitsmarkt, der ihrer individuellen Qualifikation
entspricht.

Die IHK Chemnitz berät Sie gern über dieses Verfahren
und gibt Ihnen Tipps und Ratschläge für die Antragstel-
lung.

Wer ist antragsberechtigt?

Alle Personen unabhängig von der Staatsangehörigkeit
und vom Aufenthaltsstatus, die im Ausland einen Be-
ruf erlernt haben und in Deutschland in diesem Beruf
arbeiten wollen (Anträge aus dem Ausland sind ebenfalls
möglich).

Wie läuft das Verfahren ab?

1. Beratungsgespräch bei der IHK Chemnitz

Bei Bedarf informieren wir Sie in der kostenlosen Erst-
beratung über den Ablauf der Gleichwertigkeitsprüfung
und unterstützen Sie bei der Einschätzung des deutschen
Referenzberufes.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Erstberatung
mit:

- Sämtliche Abschlusszeugnisse aus dem jeweiligen
- Land
- Lebenslauf, Nachweise über bereits gesammelte
Berufserfahrung & weitere Qualifikationen

2. Die Gleichwertigkeitsprüfung

Im Anschluss an den Beratungstermin stellen Sie einen
Antrag auf Feststellung der Gleichwertigkeit. Die IHK
FOSA (Foreign Skill Approval) ist die zentrale An-
tragstelle für IHK-Berufe und nimmt die Anträge auf
Gleichwertigkeitsprüfung entgegen.

IHK FOSA
Ulmenstraße 52f
90443 Nürnberg

www.ihk-fosa.de
Email: info@ihk-fosa.de
Telefon: 0911 81506-0

Nach Eingang und Sichtung des Antrages wird geprüft,
ob wesentliche Unterschiede zwischen dem ausländi-
schem und dem deutschen Berufsabschluss bestehen.
Hauptkriterium für den Vergleich sind Ausbildungsdau-
er und Inhalt. Auch nachgewiesene Berufserfahrung
und Weiterbildungen werden berücksichtigt.

Was kostet die Prüfung? Wie lange dauert sie?

Die Erstberatung bei der IHK Chemnitz ist kostenlos.

Die Gebühr für das Verfahren bei der IHK FOSA beträgt
je nach Aufwand zwischen 100 bis 600 Euro. Die Kosten
sind in der Regel vom Antragsteller zu tragen.

Das Verfahren sollte in der Regel nicht länger als drei
Monate dauern.